



FDP-Fraktion im
Rat der Stadt Kamen

STADT KAMEN		
12. MRZ. 2007		
	60.2	Anl.



Antrag der FDP Fraktion:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie im Ausschuss für Umwelt und Planung folgenden Antrag zur Beratung zu stellen.

Die FDP Fraktion regt einen maßvollen Umgang mit der Sperrung des Körneradweges an.

Folgender Kompromiss ist für die Liberalen vorstellbar:

Der Wirtschaftsweg des Lippeverbandes wird als Fortführung des Körneradweges westlich der Wasserkurler Straße geöffnet.

Östlich kann er aus Umweltschutzgründen geschlossen bleiben.

Begründung:

Bei Nutzung des Wirtschaftsweges westlich der Wasserkurler Straße wäre der Biergarten an der „Alten Wasserkurler Schmiede“ an der Einmündung in die Wasserkurler Straße sichtbar, so dass weiterhin jeder der dies wünscht, eine Pause dort einlegen kann. Des Weiteren würde der zur Zeit zu befahrende Weg (Jägerweg) entzerrt, da dort auch viele Fußgänger und insbesondere Hundehalter unterwegs sind. Außerdem käme man so den Dortmundern, unter dem Aspekt eines guten nachbarschaftlichen Umgangs miteinander, entgegen, ohne dass man die Prinzipien des Umweltgedankens aufgeben müsste (der fragliche Bereich ist eher noch ohne größeren ökologischen Wert).

Auch aus Gründen der Straßenverkehrssicherheit wäre die Freigabe des westlichen Teiles wünschenswert, da der Verlauf der Trasse über den Jägerweg und das Hohe Feld die stark befahrene Wasserkurler Straße an einer sehr unübersichtlichen Stelle kreuzt. Die Einmündung etwa 150 Meter weiter südlich ist dagegen übersichtlich und es kommt dort eher zu einer nicht als willkürlich empfundenen Unterbrechung des Wege-Verlaufs.

Natürlich ist auch für die FDP der Umweltschutz ein wichtiges Thema, es muss aber immer sorgfältig abgewogen werden, wenn die Interessen der Bürger dadurch zu stark beschnitten werden.

Rathausplatz 1, 59174 Kamen, fdp-kamen@gmx.de

Vorsitzender: Detlef Knop;
Vertreter: Christian Voss; Geschäftsführerin: Heike Schaumann